

1	Gegenstand, Terminologie und Anliegen der Untersuchung	6
1.1	Der Gegenstand der Untersuchung	6
1.2	Zur Terminologie der Untersuchung	7
1.2.1	Krise	8
1.2.2	Katastrophe	9
1.2.3	Krankheit	11
1.2.4	»Seuche«	12
1.2.5	Elend, Armut und Hunger	15
1.3	Zur Bedeutung von Seuchen und Katastrophen	18
1.3.1	Krankheiten als Beeinträchtigung des Lebenslaufes	18
1.3.2	Seuchen und Katastrophen als Sonderfall von Krankheit und Elend	19
1.3.3	Seuchen und Katastrophen als Einflußfaktoren von Geschichte, Gegenwart und Zukunft	20
1.4	Zur religiösen Relevanz von Seuchen und Katastrophen	23
1.4.1	Begründungsmuster für die religiöse Relevanz von Krisen und Katastrophen	23
1.4.2	Zur Problematik gängiger theologischer Argumentationsmuster	27
1.5	Krisen und Katastrophen als Deutekategorien	29
2	Krisen und Katastrophen als Gegenstand der Wissenschaft.....	32
2.1	Die wissenschaftliche Erforschung von Katastrophen	35
2.2	Die wissenschaftliche Erforschung von Krisen	41
2.3	Die wissenschaftliche Erforschung von Seuchen und ihrer Geschichte	46
2.4	Zum Profil der seuchengeschichtlichen Literatur	50
2.4.1	Gattungen seuchengeschichtlicher Literatur	51
2.4.2	Entwicklungslinien der Medizingeschichtsschreibung	53
2.4.3	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Quellen zur Pest	56
3	Seuchen und Katastrophen im Horizont theologischer Reflexion.....	59
3.1	Seuchen und Katastrophen in den biblischen Schriften	59
3.1.1	Seuche	60
3.1.2	Pest	62
3.1.3	Aussatz	66
3.1.4	Natur- und Hungerkatastrophen	72
3.2	Zur Thematisierung von Seuchen und Katastrophen im Verlauf der Theologiegeschichte	73
3.2.1	Zur Thematisierung von Seuchen und Katastrophen in der frühchristlichen Literatur	74
3.2.2	Zur Thematisierung von Seuchen und Katastrophen in der theologischen Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit	77

3.2.3	Seuchen und Katastrophen als Thema gegenwärtiger theologischer Reflexion	81
3.3	Zur theologischen Auseinandersetzung mit Krankheit, Leid, Tod und Sterben in Geschichte und Gegenwart	88
3.3.1	Krankheit und Leid	93
3.3.2	Tod und Sterben	103
3.4	Religionspädagogisch relevante Erträge der theologischen Leid- und Todesreflexion	111
3.5	Das Seuchengeschehen und die Monopolisierung der theologischen Krankheitsdeutung	113
4	Seuchen und Katastrophen im Horizont der Religionspädagogik	117
4.1	Der Gegenstandsbereich der Religionspädagogik	117
4.2	Zur religionspädagogischen Relevanz von Krisen und Katastrophen	120
4.3	»Religiöse Katastrophenforschung« als Aufgabe der Religionspädagogik	126
4.3.1	Gründe für eine religionspädagogische »Katastrophenforschung«	126
4.3.2	Ansatzpunkte einer »Katastrophenforschung« bei älteren und jüngeren Vertretern der Religionspädagogik	128
4.3.3	Konsequenzen für die Konzeption der Untersuchung	129
4.4	Zur Auswahl der näher untersuchten Katastrophen und Krankheiten	130
5	Die Religionspädagogik und die dunklen Seiten des Lebens	137
5.1	Thematisch relevante Fragestellungen der neueren Religionspädagogik	137
5.1.1	Leid im allgemeinen	138
5.1.2	Behinderung	139
5.1.3	Angst	141
5.1.4	Tod und Sterben	143
5.2	Seuchen und Katastrophen als Thema des schulischen Religionsunterrichts	145
5.3	Würdigung der fachwissenschaftlichen Ansätze für das Anliegen einer religiösen Katastrophenforschung«	145
5.3.1	Ergebnisse der religionspädagogischen Auseinandersetzung mit den dunklen Seiten des Lebens	145
5.3.2	Impulse der fachwissenschaftlichen Diskussion für die vorliegende Untersuchung	147
6	Zum Ansatz der vorliegenden Untersuchung	149
6.1	Das religiöse Alltagsleben	149
6.2	Implikationen des Verständnisses von »religiös«	150
6.2.1	Zum Religionsbegriff der Religionspädagogik	151
6.2.2	Zum Religiositätsbegriff der Religionspädagogik	152

6.2.3	Religions- und Religiositätsverständnis der vorliegenden Untersuchung	156
6.2.4	Zum Verhältnis von Religion, Religiosität und christlichem Glauben	161
6.3	Implikationen des Alltagsverständnisses	163
6.4	Die Verbindung von Religiosität und Alltag	169
6.4.1	Die Verbindung von Religiosität und Alltag im Kontext historischer Fragestellungen	172
6.4.2	Die Verbindung von Religiosität und Alltag im Kontext einer religionspädagogischen Katastrophenforschung	175
6.5	Ein besonderes Augenmerk: Massenphänomene	177
6.6	Methodische Implikationen des Ansatzes	182

Teil B: **SEUCHEN UND KATASTROPHEN ALS PHÄNOMENE DER MENSCHHEITSGESCHICHTE**

7	Seuchen im Kontext des Gesundheitssystems	198
7.1	Entwicklung des Krankheitsverständnisses	200
7.2	Entwicklungslinien der Medizin	203
7.3	Entwicklungslinien der Heilberufe	216
7.4	Aspekte der europäischen Hospitalgeschichte	223
7.4.1	Aspekte der europäischen Hospitalentwicklung	225
7.4.2	Einfluß des Seuchengeschehens auf die Hospitalgeschichte	228
8	Seuchen im Kontext der Medizin	233
8.1	Das äußere Erscheinungsbild von Pest, Syphilis, Ergotismus und Lepra	234
8.2	Probleme retrospektiver Seuchendiagnostik	238
8.2.1	Aspekte moderner Paläopathologie	238
8.2.2	Die Krankheiten und ihre Bezeichnungen	239
8.2.3	Die Bedeutung moderner Paläopathologie für historisch orientierte Untersuchungen	241
8.2.4	Zur theologischen Relevanz paläopathologischer Forschung	224
8.3	Perspektiven medizinischer Krankheitsbetrachtung und ihre historischen Veränderungen	247
8.3.1	Krankheitsätiologie	248
8.3.2	Symptomatik	250
8.3.3	Diagnostik	251
8.3.4	Therapie	252
8.3.5	Prophylaxe	255

8.4	Die Krankheiten der mittelalterlichen Epidemien aus Sicht heutiger Medizin	256
8.4.1	Pest	257
8.4.2	Syphilis	259
8.4.3	Ergotismus	262
8.4.4	Lepra	263
9	Naturkatastrophen und Seuchenzüge im Verlauf der europäischen Geschichte.....	267
9.1	Pest	268
9.2	Syphilis	272
9.3	Ergotismus	276
9.4	Lepra	277
9.5	Zum Spektrum endemisch oder epidemisch verbreiteter Krankheiten	279
9.6	Große Naturkatastrophen der europäischen Geschichte	287
10	Seuchen im Kontext der Sozialgeschichte.....	291
10.1	Zur Interdependenz von Seuchen und Armut	293
10.2	Zur Interdependenz von Seuchen und Ernährung	299
10.3	Das Seuchengeschehen angesichts von Wohnverhältnissen und Hygiene	303
10.4	Das Seuchengeschehen im Blick auf Lebenserwartung und Lebensalter	309
10.5	Das Seuchengeschehen in Stadt und Land	313
10.6	Zur Interdependenz von Seuchen und Kriegen	317
10.7	Der demographische Einfluß von Seuchen	320
11	Dynamik und Struktur katastrophaler Ereignisse.....	329
11.1	Der Prozeßcharakter von Seuchen und Katastrophen	329
11.1.1	Einbrüche in die Normalität des Alltags	331
11.1.2	Die Normalität des Grauens	334
11.1.3	Neuanfänge	338
11.2	Katastrophen- und seuchenbedingte Langzeiteffekte	339
11.3	Die Struktur seuchenspezifischer Herausforderung	344
12	Religionspädagogischer Ertrag der medizin-, sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Analyse ...	349
12.1	Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	349
12.2	Konsequenzen für Programmatik und weiteren Verlauf der Untersuchung	351

Teil C:

DER RELIGIÖSE MENSCH ANGESICHTS VON SEUCHEN UND KATASTROPHEN

13	Episkopat, Klerus und Ordensleute.....	357
13.1	Demographische Veränderungen im Klerus	357
13.2	Die demographischen Veränderungen vor dem Hintergrund der allgemeinen Lebensumstände	361
13.3	Aspekte moralischen Verhaltens	364
13.3.1	Das Verhalten des Klerus im Spiegel der öffentlichen Meinung	364
13.3.2	Flucht	365
13.3.3	Pastorale Pflichterfüllung und Einsatz des Lebens	368
13.4	Seuchenbedingte Auswirkungen auf das Tätigkeitsfeld	370
13.4.1	Auswirkungen auf das pastorale Aufgabenfeld	371
13.4.2	Auswirkungen auf die diakonische Tätigkeit	372
13.4.3	Auswirkungen auf die erzieherische Tätigkeit	375
14	Das liturgische Leben.....	378
14.1	Eucharistiefeier und Kirchengang der Gläubigen	382
14.1.1	Verschlechterung der liturgischen Grundversorgung	383
14.1.2	Vergrößerung der Nachfrage nach liturgischen Veranstaltungen	383
14.1.3	Vermehrung des liturgischen Angebots	384
14.1.4	Veränderungen im innerliturgischen Bereich	385
14.1.5	Obrigkeithliche Reglementierungen für Feier und Teilnahme an Eucharistiefeiern	390
14.2	Prozessionen und Wallfahrten	391
14.2.1	Bittprozessionen	391
14.2.2	Wallfahrtswesen	394
14.2.3	Die religiöse Bedeutung von Prozessionen und Wallfahrten in Zeiten von Seuchen und Katastrophen	398
14.3	Heiligenverehrung	403
14.3.1	Krankheiten und Heiligenpatrone	404
14.3.2	Heiligenverehrung und Seuchengeschichte	405
14.3.3	Religionspädagogische Implikationen der Heiligenverehrung	408
14.4	Bestattungen und Spendung des Sterbesakraments	410
14.4.1	Spendung des Sterbesakraments	410
14.4.2	Bestattungszereemonien	411
14.4.3	Glockenläuten als Ausdrucksform religiösen Lebens	418
15	Kollektive religiöse Reaktionsformen	421
15.1	Spirituelle Impulse	422
15.1.1	Die Eintübung des Sterbens »Ars moriendi«	423
15.1.2	Die Vergegenwärtigung des Todes: Totentänze	426

15.2	Ordensgründungen und Ordensinitiativen	429
15.2.1	Der Orden der Lazariter	432
15.2.2	Der Orden der Antoniter	433
15.3	Bruderschaften	438
16	Verhaltensweisen und Moral in Zeiten von Seuchen und Katastrophen.....	443
16.1	Zum Interesse der Seuchenliteratur am Thema »Moral«	446
16.2	Zur Eigenart moralischer Aussagen in der Seuchenliteratur	447
16.2.1	Thematische Schwerpunkte	447
16.2.2	Der Einfluß des Seuchengeschehens auf überlieferte Ratschläge und Verhaltensvorschriften	448
16.2.3	Stereotypen moralischen Verhaltens in der Seuchenliteratur	450
16.2.4	Neuorientierung des ethischen Verhaltens im Gefolge katastrophaler Ereignisse	451
16.3	Religionspädagogische Zugänge zu Verhalten und Moralität in Seuchenzeiten	455
16.3.1	Kausalzusammenhänge zwischen ethischem Verhalten und katastrophalen Entwicklungen	456
16.3.2	Das Moralverständnis als hermeneutische Größe	458
16.3.3	Moralische Vorstellungen im Rahmen zeitspezifischer Weltmodelle	461
16.3.4	Zur hermeneutischen Logik von Aussagen über ethisches Verhalten	467
17	Religiöse Lernprozesse und religiöse Erziehung unter katastrophalen Bedingungen.....	471
17.1	Lernen und Erziehen angesichts von Katastrophen	471
17.1.1	Zum Verständnis von Lernen und Erziehen	474
17.1.2	Katastrophentheoretisch bedeutsame Aspekte von Lernen und Erziehen	480
17.1.3	Lern- und erziehungstheoretisch relevante Strukturmerkmale von Katastrophen	486
17.1.4	Zur Rolle des allgemeinen Bildungsstands in Zeiten von Katastrophen	490
17.1.5	Lernorte der christlichen Kultur in Zeiten von Seuchen und Katastrophen	495
17.2	Religiöses Lernen und religiöse Erziehung angesichts von Katastrophen	501
17.2.1	Aspekte religiösen Lernens angesichts von Katastrophen	502
17.2.2	Kranksein als religiöse »Lernsituation«	512
17.2.3	Der Umgang mit Kranken: Orte christlicher Diakonie als religiöse Lernorte	519
17.2.4	Spezifische Chancen und Gefährdungen religiösen Lernens in Krisenzeiten	528
17.2.5	Spezielle Problemfelder religiöser Erziehung	534

18	Religiös relevante Aspekte psychischer Krisen- und Katastrophenbewältigung	540
18.1	Krisenbewältigung aus der Sicht der Psychologie	542
18.1.1	Psychologische Theorien zur Krisenbewältigung	542
18.1.2	Psychologisch bedeutsame Faktoren bei der Beschreibung von Krisenverhalten	555
18.2	Angst und Aggression	563
18.2.1	Die Bedeutung des Faktors Angst	564
18.2.2	Zum Zusammenhang von Angst und Aggression	582
18.2.3	Religiös motivierte »Massenbewegungen«	590
18.3	Seuchen als Einflußgrößen religiöser Biographien	603
18.3.1	Persönlichkeiten der Christentumsgeschichte in Zeiten von Seuchen und Katastrophen	606
18.3.2	Biographieforschung und Religionspädagogik	617
18.3.3	Signifikante religionspädagogische Bedeutung katastrophaler Ereignisse in religiösen Biographien	626
18.4	Der christliche Glaube und die Bewältigung von belastenden Erfahrungen	636
18.4.1	Implikationen der Fragestellung	636
18.4.2	Helfende Funktionen des Glaubens bei der Bewältigung belastender Erfahrungen	638
19	Seuchen und Katastrophen als Gegenstand von Deuteprozessen.....	651
19.1	Strukturelemente von Deuteprozessen	652
19.1.1	Zum Begriff »Deutung«	652
19.1.2	»Gerichtetheit« von Deutung: Weltorientierung als Ziel von Deuteprozessen	657
19.1.3	Deutung und Plausibilität	660
19.1.4	Deutung in religiösem Kontext	667
19.2	Systeme weltdeutender Art	670
19.2.1	Theologie	671
19.2.2	Wissenschaft	673
19.2.3	Astrologie	674
19.2.4	Aberglauben	676
19.2.5	Interferenzbereiche der Deutesysteme	680
19.2.6	Seuchen und Krankheiten im Spannungsfeld unterschiedlicher Deutesysteme	689
19.3	Die Relevanz der Deutung von Krankheiten und Seuchen	695
19.3.1	Interdependenz von Weltdeutung und Krankheitsdeutung	697
19.3.2	Bewertung von Krankheiten	699
19.3.3	Einstellung gegenüber den Kranken	702
19.3.4	Zur Handlungsrelevanz von Deutungen	703
19.3.5	Zur Logik der Verbindung von Seuche und Strafe Gottes	705

20	Spezielle Problembereiche katastrophaler Zeiten - eine Aufgabe religiöser Ästhetik	711
20.1	Zum Verhalten von Autoritäten	713
20.1.1	Zum Verhalten politischer Autoritäten	713
20.1.2	Zum ethischen Verhalten von Autoritäten aus dem Bereich Wissenschaft und Heilkunst	719
20.2	Diskriminierungsprozesse und kollektives aggressives Verhalten als Symptome von Krisenzeiten	723
20.2.1	Besonders gefährdete gesellschaftliche Gruppierungen	724
20.2.2	Die innere Logik von Prozessen der Aggressionsableitung	734
20.3	Kriminalität und Gewalt	739
20.4	Der Profit des Elends	742
21	Katastrophale Zeiten als religiöse Herausforderung - ein religionspädagogisches Fazit.....	747
	Literatur.....	757
	Sachregister.....	801
	Personenregister.....	811
	Ortsregister.....	815